

SEPTEMBER 2019
NOVEMBER 2019



EVANGELISCH bei uns

Das Magazin der ev.-luth. Kirchen in
Schneverdingen, Neuenkirchen und Heber

3-2019

Bewahrung der Schöpfung / Tipps & Termine

INHALT

THEMA

Andacht	2
Thema: Bewahrung der Schöpfung	3

AUS DEN GEMEINDEN

Neuenkirchen St. Bartholomäus	6
Markus Schneverdingen	8
Friedenskirche Heber	9
Peter und Paul Schneverdingen	10
Gottesdienste	12
Rückblick: Rotenburger Gebete	15
Schöpfungstag	17
Kinder & Jugend / Kirchenmusik	18/19
Freud und Leid	20
Adressen	22
Konzerte & Lesungen in der Region	24

IMPRESSUM

Redaktion: Horst Böhland-Zickler, Stephanie Bargmann, Harm Cordes, Rüdiger Fechner, Cornelia Möller (Geschäftsführung), Ulrike Schütz, Barbara Worthmann, Maren Zerbe

Anschrift: Redaktion ebu, Hauptstr. 8, 29643 Neuenkirchen

Layout: Blaukontor, Bremen & dreigestalten, Thedinghausen

Anzeigenmanagement: Ralf-Dieter Röhrs

Bildnachweis: Titel: Pixarbay; S. 2: Harm Cordes; S. 4: Pixarbay; S. 5 (2x): Gemeindebriefmagazin; S. 6: Barbara Worthmann; S. 7: Anke von Fintel; S. 8: Manfred Morawetz; S. 9: Jörg Broocks ; P. Korte; S. 10: Frank Heyden; Henning Behrends, Thomas Wojciechowski; S. 11: Kirchengemeinde Peter und Paul; S. 14 : Gemeindebriefmagazin; S. 15: Ökumenischer Arbeitskreis Rotenburger Gebete; S. 17 Logo: Gemeindebriefmagazin; Foto: Barbara Worthmann; S. 18: Werner Burfeind; Arbeitsstelle Kindergottesdienst/Michaeliskloster; S. 19: Maren Zerbe; S. 24: Kulturverein Schneverdingen; Sacralissimo; Wolfgang Kalb; lochormotion; Duo La Vigna

Druckerei: Gemeindebrief : : Druckerei Martin-Luther-Weg 1: 29393 Groß Oesingen

Auflage: 11.540

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4-2019: 02.10.2019



Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

ANDACHT

Was kann ein einzelner Mensch schon tun?

Was kann ein Einzelner schon tun? Wenn mich bei politischen Themen eine Frage beschäftigt, dann diese: „Was kann ein einzelner Mensch schon tun?“. Im Blick auf das Thema unseres Heftes, die Bewahrung der Schöpfung, wird das deutlich.

Was hilft es, wenn ich regionale Produkte kaufe, während alle anderen im Discounter auf Schnäppchen-Jagd gehen?

Was ändert sich, wenn ich meinen Rasen nicht beregne, während die weltweite Baumwollindustrie Wasser in irrwitzigen Mengen verschwendet und verunreinigt?

Die paar Nistkästen, Insekten-Hotels und Vogeltränken in meinem Garten werden den Verlust der Artenvielfalt kaum stoppen ...

Trotzdem gilt: Der einzige Mensch, auf den ich wirklich Einfluss habe, bin ich selbst. Wenn ich gegen Flugreisen bin, für die Stärkung der Bio-Landwirtschaft oder gegen den Plastikwahnsinn – dann bin ich der einzige Mensch, der mein Konsumverhalten nachhaltig verändern kann. Die Entscheidung für das Urlaubsziel, meine Einkaufsorte, meine Lieblingsprodukte nimmt mir niemand ab: Wo ich mich falsch entscheide, sollte ich aufhören, über „die da oben, die nichts tun“ zu jammern. Echter Wandel beginnt bei mir selbst.

Sodann: Je mehr Einzelne sich in ihrem Engagement zu erkennen geben, desto mehr Gewicht bekommt ihr Engagement. „Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht

der Welt verändern“, heißt es in einem afrikanischen Sprichwort. Wenn wir erstmal anfangen unsere Plastikdosen über die Wursttheke zu reichen, von Einweg- auf Mehrwegflaschen umzustellen oder vom Auto auf das Fahrrad umzusteigen, würde sich Stück für Stück, Schritt für Schritt etwas ändern. Weil dort, wo viele Menschen miteinander unbekanntes Terrain betreten, neue Wege, neue Lebensräume entstehen können.

Schließlich: die große Politik. Auch sie braucht das Engagement der Einzelnen. Mehr Fahrradwege in unseren Gemeinden, Volksfeste mit Mülltrennung und ohne Einweggeschirr, lokale Sonderprämien für Brachflächen und Blühstreifen, die den Namen verdienen.

Nicht jede Entscheidung im Sinne des Gemeinwohls erfreut den Einzelnen und

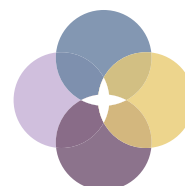
bleibt dennoch richtig. Weil ein verantwortlicher Umgang mit der Schöpfung durchaus mit Privatinteressen kollidieren kann. Je entschlossener Politiker handeln, desto deutlicher werden wir als Einzelne es merken.

Umso wichtiger, dass wir – unabhängig von Parteibüchern – diejenigen unterstützen, die den Wandel auf den

Weg bringen. Unterstützen, indem wir sie wählen. Indem wir ihre Ideen mit umsetzen. Indem wir denen Gelingen und Segen wünschen, die für uns alle Verantwortung wahrnehmen. Um unser aller willen, aber eben auch um Gottes willen.

Ihr

Harm Cordes



BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

Zwischen den Welten

„Um als Landwirt überleben zu können, muss man sich spezialisieren und einen Bereich hochtechnisiert ausbauen.“

Oder

„Um als Landwirt verantwortlich mit der Natur und den Tieren umzugehen, muss man biologische Landwirtschaft betreiben.“

Zwischen diesen beiden Aussagen variieren die meisten Presseberichte, die ich als Nicht-Landwirtin wahrnehme. Dass es auch anders gehen kann, habe ich beim Interview mit Familie Renken aus Sprengel gemerkt. Jürgen Renken bewirtschaftet den Königshof in zweiter Generation, sein Sohn Hauke ist dabei, in seine Fußstapfen zu treten.

EBU: Erzählen Sie doch mal, womit Sie auf Ihrem Hof Ihr Geld verdienen.

Jürgen Renken: Bei uns auf dem Königshof haben wir einen Mischbetrieb. Wir haben Milchvieh, aber nur 65 Kühe. Das ist deutlich weniger als der durchschnittliche Milchbauer in unserer Gegend hat. Aber neben den Kühen haben wir auch noch Kartoffeln und Wald.

Hauke Renken: Wir setzen lieber auf die Vielfalt und haben uns dafür nicht so sehr spezialisiert. Wir sind nicht perfekt mit unseren Kühen, mit unseren Kartoffeln, aber wenn ein Bereich mal nicht funktioniert, können wir das ausgleichen.

EBU: Geht das heute noch? In der Presse lese ich oft, dass nur noch die ganz großen Höfe überleben können.

Hauke Renken: Man muss seine Nische finden. Mit den Betrieben aus Weißrussland, die viel weniger Umweltauflagen haben als wir und die ihren Mitarbeitenden auch einen ganz anderen Lohn zahlen, können wir preislich nicht konkurrieren. Das geht nur über Qualität.

Jürgen Renken: Und darüber, dass Leute wissen wollen, wo ihre Kartoffel herkommt und sie gerne regional einkaufen. Außerdem achten wir darauf, möglichst wenig Pflanzenschutzmittel zu benutzen, wir sind zwar kein Bio-Betrieb, aber wir machen längst nicht alles drauf, was wir dürften.

EBU: Und das geht so einfach?

Hauke Renken: Jede Kartoffel würde das nicht mitmachen, aber wir haben eine Kartoffel, die, so kann man sagen, Fehler verzeiht.

Jürgen Renken: Eine Kartoffel, die nicht den allerhöchsten Ertrag liefert, mit der wir aber so wie wir anbauen zufrieden sind.

Das gilt auch für die Kühe. Kühe kann man hervorragend auf immer höhere Milchleistungen züchten. Aber die verzehren sich

dann praktisch selbst, wenn die 40 Liter geben, aber nur für 30 Liter fressen können. So eine Kuh wird dann oft nicht alt.

Hauke Renken: Unser Ziel ist es, eine Kuh möglichst lang im Bestand zu halten. Letzte Woche mussten wir unsere Lieblingskuh -ja, das gibt es auch bei Landwirten - notschlachten, weil sie sich verletzt hat. Das ist meinem Vater und mir ganz schön an die Nieren gegangen.

Jürgen Renken: Das tollste an Kühen ist eigentlich, dass sie aus Gras, was für ja für den Menschen unverwertbar ist, qualitativ hochwertige Nahrung machen können. So hat das die Kuh jahrtausendlang gemacht. Jetzt hat man zwar rausgefunden, dass Kühe auch Soja fressen können, um Proteine zu sich zu nehmen. Und man kann genau ausrechnen, welche Kuh welches Zusatzmittel, welche Zusammenstellung des Mineralfutters

braucht, um eine optimale Milchleistung zu bringen. Und ich will das auch gar nicht schlecht reden. Aber das ist nicht unser Ansatz.

Hauke Renken: Bei uns bekommt die Kuh ein „Grasbüfett“ und wir vertrauen darauf, dass jede Kuh sich das raussucht, was sie gerade braucht und was ihr schmeckt.

„Uns ist der Respekt vor den Tieren, vor dem Boden, vor dem Grundwasser wichtig.“

EBU: Das Schwerpunktthema dieses Gemeindebriefes ist ja „Schöpfung“, denken Sie, dass Ihr Ansatz, den ich als dritten Weg zwischen extensiver, konventioneller und biologischer Landwirtschaft wahrnehme, dem entspricht, was in der Bibel mit „bebauen und bewahren“ beschrieben ist?

Jürgen Renken: Ich möchte mich da eigentlich nicht von anderen abgrenzen, sondern eher sagen, dass wir einen Weg gefunden haben, der zu uns passt. Wir sind nicht diejenigen, die sich mit einer ganz großen Tierhaltung wohlfühlen.

Uns ist der Respekt vor den Tieren, vor dem Boden, vor dem Grundwasser wichtig, aber auch, dass wir von den Erträgen des Hofes leben können. Und zwar nicht nur wir oder mein Sohn, der den Betrieb übernehmen wird. Sondern im Idealfall doch auch noch meine Enkelkinder. Das habe ich u.a. im Wald gelernt, da pflanzt man immer für die nächste Generation und dort, wo man auf möglichst schnelle Gewinne gesetzt hat, kreuzt die Natur dann unser Vorhaben und es gibt plötzlich Schädlinge, mit denen niemand gerechnet hat.

Effizient und gewinnbringend arbeiten wir dann, wenn die nachfolgenden Generationen das auch noch können.

(Das Gespräch führte Katharina Friebe)

BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG



BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

Ökologische Theologie

Ungefähr seit den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts entwickelte sich in Deutschland eine „ökologische Theologie“.

Fragen des Umweltschutzes und des Umgangs der Menschen mit der Natur wurden „modern“ und immer mehr Theolog*innen fühlten sich von diesen Fragen angesprochen. Dabei nahmen sie viele Anregungen aus den Ländern des Südens, denn die Zerstörung der Schöpfung, die Ausbeutung der Ressourcen war damals wie heute besonders für diese Länder lebensbedrohlich. Während in Deutschland mit freudigem Schauer z.B. über Palmen an der Ostsee diskutiert wurde, bedeutete auch vor 40 Jahren schon die erwartete Erderwärmung für andere Länder Dürre und damit verbunden große Not.

Demnach ist der Mensch Teil der Natur und nicht die „Krone der Schöpfung“

Während viele Jahrhunderte lang die europäische Theologie die Natur als „Objekt“ betrachtete, das vom Menschen mehr oder

weniger intensiv genutzt und benutzt werden durfte, versucht die ökologische Theologie seitdem einen Perspektivwechsel. Demnach ist der Mensch Teil der Natur und nicht die „Krone der Schöpfung“ (das ist der Sabbat, der Ruhetag). Alles Leben auf Erden, die gesamte Schöpfung ist einem stetigen Prozess des Wandels unterworfen, sich darin als Teil zu

begreifen heißt, Verantwortung dafür zu übernehmen, dass die Erde auch in Zukunft wandlungsfähig und lebensfreundlich bleibt.

BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

Unser ökologischer Fußabdruck

Wir werden mehr. Um 1750 gab es eine Milliarde Menschen. Die zweite Milliarde wurde 1927 erreicht. Dann ging es immer schneller: 1960 drei Milliarden, 1974 vier Milliarden. Der siebenmilliardste Mensch wurde am 31. Oktober 2011 geboren, nur zwölf Jahre, nach dem sechsmilliardsten.

Wir werden gesünder. Vor hundert Jahren starben in Deutschland von 1.000 Kindern mehr als 200 in den ersten Lebensjahren, heute sind es weniger als fünf.

Und wir werden immer wohlhabender. Für eine Stunde Arbeit können sich die Deutschen heute dreimal mehr leisten als 1960. Die Trends sind weltweit gleich, wenn auch zeitversetzt mit viel Nachholbedarf in ärmeren Ländern.

Gleichzeitig signalisiert die Erde Erschöpfung und Übernutzung. Gemessen wird das in Globalen Hektar biologisch produktiven Landes. Beispiel Deutschland: Jedem der 80 Millionen Deutschen stehen 1,6 Globale Hektar zur Verfügung. Er verbraucht aber jedes Jahr natürliche Ressourcen, für deren Erzeugung 4,9 Globale Hektar nötig sind. Das ist sein ökologischer Fußabdruck. Die gute Nachricht: Der ökologische Fußabdruck des Durchschnittsdeutschen wird kleiner. Ende der 70er-Jahre lag er bei 7,4 Globalen Hektar. Die schlechte Nachricht: Wir verbrauchen immer noch erheblich mehr als nachwächst. Es gibt viel zu tun.



BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

WAHNSINN!

All das kommt uns so normal vor. Aber ist es nicht bei genauem Betrachten Wahnsinn? Ein Wahnsinn, der nicht nur Greta Thunberg auf die Palme bringt?



DER GANZ NORMALE WAHNSINN DES ...

... DUSCHENS:

→ Dass es Duschzeug und Shampoo hauptsächlich in Plastikflaschen gibt und Seifenstücke „out“ sind.

...FEIERN:

→ Beliebt ist es bei Partys Luftballons steigen zu lassen. Aber die Plastikschnüre können Vögeln zum Verhängnis werden, wenn sie sich in den Schnüren verheddern und dann ertrinken.

... KONSUMIERENS:

→ Der Plastikmüll wird in den Meeren immer kleiner vermahlen zu Mikro-Plastik. Die Fische schlucken ihn – letztlich landet das Plastik wieder in der Nahrungskette des Menschen.

... REISENS:

→ Der CO₂-Ausstoß von Flugzeugen, z.B. 1x Südamerika hin und zurück für 5 Personen verbraucht so viel Kohlendioxid wie 25 Jahre Autofahren. Mit Websites kann man seinen eigenen „ökologischen Fußabdruck“ berechnen.

→ Die unvorstellbar großen Mengen an Lebensmittelabfällen, die von Kreuzfahrtschiffen aus im Meer entsorgt werden. Die Lebensmittelreste an sich sind zwar nicht giftig, sorgen in ihrer großen Menge aber für eine Überdüngung des Meeres und wirken insofern indirekt wie Gift.

Sie können diese Liste gerne fortführen:

... ESSENS, ... AUTOFAHRENS.

→ Oftmals sehen wir gar nicht die Folgen unseres Handelns. Weil sie nicht direkt vor unseren Augen liegen oder uns aus den Augen geschafft werden. Aber wie verhalten wir uns, wenn wir die Normalität als Wahnsinn erkannt haben? (MZe)



ST. BARTHOLOMÄUS

Neuenkirchen

TAGESFAHRT DES FRAUENKREISES

Inzwischen ist es schon Tradition, dass im Juni eine Tagesfahrt des Frauenkreises stattfindet. In diesem Jahr führte die Reise nach Twistringens ins Museum der Strohverarbeitung, zum Pestruper Gräberfeld und nach Wildeshausen. Bei bedecktem bis regnerischem Wetter war der Besuch des Stroh museums der Höhepunkt des Tages. Dort konnten die historischen Geräte der Strohbearbeitung besichtigt werden. Twistringens hat sich während der letzten 300 Jahre zu einem führenden Standort der deutschen Strohverarbeitung entwickelt, besonders das aus der Gegend stammende kräftige ca. 1,80 Meter lange Roggenstroh wurde verarbeitet. Von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin des Museumsför-

dervereins wurde während der Führung ein Strohhut aus in China geflochtenen Strohbandern erstellt (siehe Foto).

Im Pestruper Gräberfeld, das auf ca. 39 ha ausgedehnt ist, besteht mit vermutlich 530 Hügeln die größte Ansammlung von bronze- bis eisenzeitlichen Grabhügeln in Nordeuropa.

In Wildeshausen konnte an der Führung einer ehemaligen Kirchenvorsteherin durch die Alexanderkirche, einer Basilika aus dem 13. Jahrhundert, teilgenommen werden. Der anschließende Gang durch den Bibelgarten wurde witterungsbedingt verkürzt. Bevor die Rückreise folgte, wurde im alten Amtshaus bei Erdbeertorte und anderen Leckereien eine Kaffeepause eingelegt.



TRADITIONELLES HANDWERK

Der Dank geht an Brigitta Conrad für die Planung und Organisation des Tages. BWO

Pinnwand

ERNTE-DANKFEST

Das diesjährige Erntedankfest feiern wir am **6.10.2019 um 10:00 Uhr**. Ein Team bereitet den Gottesdienst zusammen mit Pastorin Cornelia Möller vor und feiert ihn mit der Gemeinde. Gemeinsam danken wir Gott dafür, dass er uns so reichlich beschenkt. Wir erinnern uns auch an den uns gegebenen Auftrag, die Schöpfung Gottes zu achten und zu bewahren. Dafür, dass die Kirche mit den Erntegaben schön geschmückt ist, sorgen in diesem Jahr die Grauer. Erntegaben aus Ihren Gärten oder Vorratskellern sind ebenfalls sehr willkommen. Wer etwas zum Schmücken der Kirche beisteuern möchte, der bringe die Gaben bitte am Samstag, 5. Oktober, bis 13 Uhr an die Kirche (am Turmeingang ablegen).

GIESSKANNEN AUF DEM FRIEDHOF

Liebe Friedhofsbesucher*innen, auf unserem Friedhof stehen Ihnen an verschiedenen Stellen Gießkannen für

die Grabpflege leihweise zur Verfügung. Wir bitten Sie sehr herzlich, diese nach Gebrauch wieder an ihren Ort zurückzustellen. Vielen Dank!

Die Friedhofsverwaltung Neuenkirchen

ANDACHTEN AM VOLKSTRAUERTAG

Die Gedenkfeiern an den Ehrenmälern finden am Volkstrauertag, Sonntag, den 17.11.2019, statt. In Neuenkirchen ist der Beginn um 15:30 Uhr am Ehrenhain in der Kabenstraße. Des Weiteren finden folgende Gedenkfeiern statt: 14:00 Uhr Grauen, 14:45 Uhr Tewel, 14:45 Uhr Ilhorn. Die hier genannten Gedenkfeiern werden von einer der Pastorinnen mitgestaltet.

LAUB UND STAUB

Am Samstag, dem 23.11., packen wir gemeinsam an, um unser Gelände rund um die Kirche laubfrei und die Kirche staubfrei zu bekommen, damit der Garten wieder schön grün aussieht und die Kirche in neuem Glanz erstrahlt. Treffen um 9:00 Uhr an der Pfarscheune (Laub) oder an dem Kirchenseiteneingang (Staub) - voraus-

sichtliches Ende: ca. 12:30 Uhr. Bitte für „Laub“ Harken mitbringen. Wir laden alle Helfer*innen im Anschluss zum gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindehaus ein! Interessierte melden sich bitte für die Abteilung „Laub“ im Kirchenbüro, Tel.: 05195 1088, für die Abteilung „Staub“ bei Eddie Göpfert, Tel.: 05195 405022.

ÖFFNUNG DER FRIEDHOFKAPELLE

Am Ewigkeitssonntag, 24.11.2019, wird die Friedhofskapelle von 11:30 Uhr bis in den späten Nachmittag geöffnet sein. In der Stille können die Besuchenden ihrer verstorbenen Angehörigen gedenken. Bilder von Helke Lührs aus Gilmerdingen und Texte laden zur Betrachtung und zum Nachdenken ein. Es besteht die Gelegenheit, für Menschen, die dem Besuchenden am Herzen liegen, eine Kerze zu entzünden. Um 14:30 Uhr wird eine Führung auf dem Friedhof angeboten. Die Führung beinhaltet Informationen zur Bestattungsmöglichkeit und Veränderungen auf dem Friedhof. Der Friedhof ist über 100 Jahre alt, da gibt es viel Interessantes zur Geschichte zu erzählen.

ADVENTSMARKT IM STICHT: RUND UM SCHRÖERS-HOF UND KIRCHE

Am ersten Adventswochenende öffnet der Adventsmarkt im Sticht seine Türen! Im Gemeindehaus kann man selbstgebackene Torten genießen. Auf dem Schröers-Hof kann man die Stände bewundern und Präsente sowie adventlichen Schmuck für Haus und Garten



erwerben. Der Posaunenchor lässt adventliche Töne erklingen. Für Sonntag wird auch der Weihnachtsmann auf dem Adventsmarkt erwartet! An beiden Tagen ist Friedrich Lange wieder mit seiner Bahn dabei. Ein weiteres Highlight des Adventsmarktes in diesem Jahr ist ein Konzert des Teweler Blasorchesters. Lassen Sie sich einstimmen auf den Advent und die Weihnachtszeit und besuchen Sie den Adventsmarkt im Sticht!

Wer noch einen der raren Stände besetzten möchte, muss sich sputen und sich möglichst umgehend beim Verkehrsverein Neuenkirchen anmelden.

→ **Sonnabend, den 30. November von 14:00 – 19:00 Uhr**

→ **Sonntag, den 01. Dezember von 14:00 – 19:00 Uhr.**

FILMABENDE

20. SEPTEMBER

Frankreich: Die Obstbäuerin Louise lebt in einem Paradies mit traumhaften Lavendelfeldern und prächtigen Birnenbäumen. Doch sie kann die malerische Schönheit der Provence nicht genießen. Ganz allein muss die junge Witwe ihre beiden Kinder erziehen und den Hof bewirtschaften. Als die Bank ihr den Kredit hahn zudrehen will, tritt ein geheimnisvoller Herr auf ungewöhnliche Weise in ihr Leben: Er läuft ihr eines Abends vors Auto. Um seine Schrammen zu versorgen, nimmt sie den jungen Mann mit nach Hause ...

15. NOVEMBER

Hausfrau Nora lebt mit ihrem Mann Hans und ihren zwei Söhnen in einem friedlichen kleinen Dorf. Seit dem Mai 1968 ist ein Ruck durch die Gesellschaft gegangen, an Nora ist der gesellschaftliche und soziale Wandel bislang eigentlich spurlos vorübergegangen. Doch dann beginnt sie auf einmal, sich leidenschaftlich und in aller Öffentlichkeit für das Frauenwahlrecht einzusetzen, und eckt damit im Dorf an. Leider liegt die endgültige Entscheidung in dieser Sache bei den Männern ...

hausseelsorgerin am Heidekreis-Klinikum und in der Rehaklinik Soltau

→ **Sonntag, 15.09., 10 Uhr:** Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastor Volker Klindworth, Hollenstedt (Kirche) und Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

→ **Sonntag, 22.09., 10 Uhr:** Silberne Konfirmation mit Gospel- und Popchor „Joyful Voices“ und Pastorin Zerbe.

Herzliche Einladung!

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

Auf diese besonderen Gottesdienste im September weisen wir Sie hin:

→ **Sonntag, 01.09., 10 Uhr:** Taufgottesdienst im Naturbad Delmsen mit Pastorin Möller und Pastorin Zerbe und Team

→ **Sonntag, 08.09., 18 Uhr:** Abendgottesdienst mit Pastorin Meike Drude, Kranken-

REGELMÄSSIGE TERMINE

KINDER

Hosenmätze Mittwoch, 10 – 11:00 Uhr, GH, 04.09. | 02.10. | 06.11.

Krabbelgottesdienst

07.11. 8:30 KiTa Pustebblume

Kindergottesdienst Sonntag, 10 – 11:00, GH, 15.09. | 17.11.

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Dienstag 16:30–18:30, GH

3.9. | 17.9. | 22.10. | 5.11. | 19.11. (Gr. A)

10.9. | 24.9. | 29.10. | 12.11. | 26.11. (Gr. B)

JUGENDARBEIT

MITARBEITERTREFF

Nach Absprache mit Diakon Dietmar Küddelsmann, GH

FRAUENKREIS

mittwochs, 15:00 – 17:00, GH

11.09.: „Die Symbolik der Zahlen“,

Ute Credo; 09.10.: mit Experten für

Malawi, Hr. Schäfe-Sell; 13.11.: mit

Militärseelsorger Bernd Kuchmetzki

SENIOR/INNEN

Seniorenkreis Neuenkirchen

mittw., 02.10. | 06.11. 15:00, GH

Seniorenkreis Schwalingen

mittw., 16.10., 20.11., 15:00, Gasth. Witte

Seniorenkreis Tewel

mittw., 23.10. | 27.11., 15:00,

Sportlerheim Tewel

Für alle Senioren:

04.09. ab mittags Halbtagesausflug für alle Senior*innen in den Serengeti-Park Hodenhagen

BESUCHSDIENST

mittwochs 25.09. | 27.11., 18:30 ; SA 19.10.

Besuchsdienstag 10:00 – ca. 17:00, GH

DIE VORBEREITUNGSTEAMS

für Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht und Frauenfrühstück treffen

sich nach Absprache mit Pn. Zerbe

Gottesdienstwerkstatt

n. Absprache; i. d. R. am 2. Donnerstag des Monats, 17:00 GH

Bibelkreis

ab Okt. 1. Freitag d. M. 20:00 GH

MUSIK

Jungbläser dienstags, 18:30, GH

Musikensemble donnerst., 18:00, GH

Posaunenchor dienstags, 19:30, GH

Kinderchor donnerstags, GH

ab 16:30 Uhr (Jüngere), ab 17:00 (Ältere, ab 4. Klasse), GH

Gospel- und Popchor »Joyful Voices« mittwochs, 20:00 Uhr, GH

MARKUS

Schneverdingen



Der Lektorenkreis der Markusgemeinde hat eine neue Leiterin. Es ist Ute Morawetz, die seit 2014 die Lektorenarbeit unterstützt. Erste Erfahrungen konnte sie bei gemeinsam gestalteten Gottesdiensten sammeln, zuletzt im Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen.

Ute hat sich intensiv auf ihre neue Aufgabe vorbereitet und einen Lektorenkurs im Kirchenkreis Rotenburg besucht. „Ich möchte einfach noch ein bisschen mehr verstehen, was ich mache“, erzählt sie, denn Lektoren lesen nicht „einfach nur“ die biblischen Texte im Gottesdienst. Sie sind vielmehr Laien, die selbstständig einen Gottesdienst halten und auch predigen dürfen.

Immer mehr Menschen haben Interesse an der Lektorenarbeit. „Nach dem Verständnis der evangelischen Kirche ist Gottesdienst Sache aller Gemeindeglieder. Deshalb bilden wir Interessierte seit vielen Jahren hier vor Ort aus“, sagt Haike Gleede, Pastorin

AUS DEM LEKTORENKREIS

der Kirchengemeinde Horstedt und Lektorenbeauftragte des Kirchenkreises Rotenburg.

In Ahausen und Horstedt haben sich im Rahmen einer achtwöchigen Ausbildung die Theologin Haike Gleede und das Lektorenteam mit den verschiedenen Aspekten im Gottesdienst beschäftigt: Begrüßung und Eingangsliturgie, Fürbittengebete und Lesepredigten, Rhetorik und Sprache.

Es ging sehr praxisnah zu: Etwa, wenn der Kreiskantor Simon Schumacher mit den Teilnehmern liturgische Gesänge geübt hat – zuerst die ganze Gruppe, dann die halbe Gruppe, dann zu zweit und, wer sich traut, allein. „Das ist das, wovor man ein bisschen Bammel hat“, sagt Manfred Morawetz, seit 7 Jahren im Kirchenvorstand aktiv, der zusammen mit seiner Frau den Kurs besucht hat.

Am 23. Juni 2019 endete die Lektorenausbildung mit einem Abschlussgottesdienst in der Johannes-der-Täufer-Kirche in Horstedt. Das Lektorenteam feierte einen Abendgottesdienst zum Johannistag, der mit der Entzündung des Johannisfeuers und seiner Segnung den Höhepunkt fand.

In Schneverdingen stehen für Ute und ihr Lektorenteam im Jahr 2019 drei Termine an. Am Sonnabend, den 5. Oktober, gestalten sie ‚Musik und Texte zum Erntedank‘ in der Eine-Welt-Kirche, darauf folgt am 27.10. der Lektorensonntag und im Dezember ‚Wege zur Krippe‘.

Der Lektorenkreis der Markusgemeinde verabschiedet sich mit herzlichem Dank für ihr Engagement von seiner langjährigen Leiterin Petra Korte.

„Wir freuen uns auch über Zuwachs. Gerne möchte ich meine schönen Erfahrungen als Lektorin mit Interessierten teilen.“, sagt Ute Morawetz zum aktuellen Stand des Lektorenteams in der Markusgemeinde.

Anette Meyer, Rüdiger Fechner

REGELMÄSSIGE TERMINE MARKUS

MARKUSTREFF FÜR SENIOREN

Jeden 2. Montag im Monat, 15:00 Uhr
09.09. | 14.10. | 11.11.

BLÄSERGRUPPE

donnerstags, 20:00 Uhr,
Herr Weseloh, Tel.: 05193-9663315

LEKTORENKREIS

Jeden 3. Mittwoch im Monat,
19:30 Uhr, 18.09. | 16.10. | 20.11.
Frau Morawetz, Tel.: 05193-2019

BESUCHSDIENSTKREIS

Jeden 2. Mittwoch im Monat,
19:45 Uhr, 11.09. | 09.10. | 13.11.
Herr Morawetz, Tel: 05193-2019

SPIELE-NACHMITTAG

Jeden 3. Dienstag im Monat, 14:00 Uhr
17.9. | 15.10. | 19.11.
Frau Struck, Tel.: 05193-6816

ANONYME ALKOHOLIKER

Do 19:30 Uhr, Gemeindehaus Markus
Kontakt: 04269-5613

OFFENE KIRCHE

Öffnungszeiten Eine-Welt-Kirche
von **Ostersonntag** bis zum
Reformationstag

Montag bis Samstag 10:00 – 12:00 Uhr
Montag bis Sonntag 15:00 – 17:00 Uhr

Führungen sind auf Anfrage auch zu
anderen Zeiten möglich.

Anfragen unter Telefon: 05193/800828
(Frau Rösch)

Sonntag: Gottesdienst
11.00 Uhr

Taufen sind sonntags im Gottesdienst
möglich.

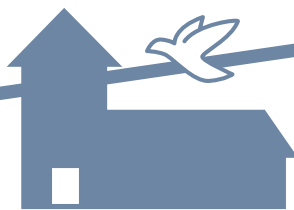
... UND NICHT VERGESSEN:

5.10., 17:00 Uhr: Musik und Texte
zum Erntedank. Davor um 14:30
Uhr laden wir zu Kaffee, Kuchen
und einem kleinen Herbstbasar ins
Gemeindehaus ein.

Zur Vorfreude: Jeden Sonntag im
Advent findet ein Basar statt, das erste
Mal am 01.12.

FRIEDENSKIRCHE

Heber



REGELMÄSSIGE
TERMINE HEBER

„STADTKÜSTER“ VON SCHNEVERDINGEN

Am Pfingstsonntag wurde Wolfgang Röhrs aus Neuenkirchen feierlich als Küster in der Friedenskirche Heber eingeführt. Pastor Lars Rüter nahm diese Amtshandlung



vor. Die erste Vorsitzende des Kirchenvorstands, Petra Korte, überreichte Herrn Röhrs symbolisch einen Kirchenschlüssel. Beim

anschließenden Sektempfang gab es für die Anwesenden die Gelegenheit Wolfgang Röhrs besser kennenzulernen. Er ist kein Unbekannter mehr. Seit September 2017 ist er bereits für die Kirchengemeinde als Vertretungsküster tätig. Herr Röhrs ist jetzt für die drei evangelischen Kirchengemeinden der Stadt Schneverdingen zuständig, denn er ist schon seit vielen Jahren Küster in der Eine-Welt-Kirche und in Peter und Paul.

Kirchenvorstand und Gemeinde wünschen Wolfgang Röhrs alles Gute für seinen Dienst.

NACHRUUF FÜR RAMONA BROOCKS

„Mögen Engel sie begleiten auf dem Weg der vor ihr liegt“

Am 23. Juni verstarb unsere Küsterin Ramona Broocks im Alter von 49 Jahren. Frau Broocks war seit dem 1. April 2013 in der Friedenskirche Heber als Küsterin beschäftigt, Erntedank 2013 wurde sie offiziell in ihr Amt eingeführt. Bis zu ihrer Erkrankung hat sie mit viel Freude und Engagement ihre Aufgaben als Küsterin versehen und besonders zu den Kindern einen sehr guten Kontakt aufgebaut. Ihre Verabschiedung am Pfingstsonntag musste leider kurzfristig krankheitsbedingt abgesagt werden. Wir werden sie nicht vergessen und wünschen ihrer Familie viel Kraft für die Zukunft.



RAMONA BROOCKS

Der Kirchenvorstand der Friedenskirche Heber

Pinnwand

ERNTEDANK

Am Sonntag, den 6. Oktober, feiern wir in der Kirche das Erntedankfest. Hierfür wird von den Landfrauen eine neue Erntekrone gebunden, da die vorherige von den Hornissen zerstört wurde. Auch die Kirche wird wieder von Martina Busch und weiteren Landfrauen schön geschmückt.

Hierfür bitten wir um zahlreiche Erntespenden aus Feld und Garten. Bitte geben Sie diese am Freitag, den 4. Oktober ab 15 Uhr in der Kirche ab.

Ganz lieben Dank den Landfrauen für ihr Engagement und allen Spendern für ihre Gaben.

SEHT DIE GUTE ZEIT IST NAH

Auch in diesem Jahr soll es in Heber wieder einen **Lebendigen Adventskalender** geben.

Hierfür suchen wir Gastgeber/innen, die Lust haben einen Abend zu gestalten. Wir wollen einen Augenblick zur Ruhe kommen, uns auf den Ursprung des Weihnachtsfestes besinnen, miteinander ins Gespräch kommen. Eine kleine Geschichte ... ein gemeinsames Lied ... vielleicht ein schön geschmücktes Fenster ...

Für weitere Informationen und Terminabsprachen wenden Sie sich bitte bis zum 5.10. an Irmi Walter: Tel. 05199/466

Wir freuen uns auf schöne besinnliche Abende.

ALTPAPIERSAMMLUNG IN HEBER

Unsere Jugend sammelt wieder Altpapier, in diesem Jahr sogar noch zweimal. Die Sammlungen finden statt am Samstag, den 14. September und Samstag, den 23. November. Bitte stellen Sie das Altpapier bis 9 Uhr gebündelt, bei Regen möglichst abgedeckt, an die Straße. Vielen Dank.

LAUBHARKEN

Am Samstag, den 30.11. ab 13 Uhr, wollen wir unser Kirchengelände wieder vom Laub befreien. Der Kirchenvorstand freut sich über zahlreiche Unterstützung, Gartengeräte bitte mitbringen.

PETER UND PAUL

Schneverdingen

03. - 05. SEPTEMBER 2019
BIBELWOCHE IN INSEL

Thema: „Darauf können Sie sich verlassen!
– Leben in den Verheißungen Gottes“
An diesen Abenden wollen die Referenten mit uns zusammen zu entdecken versuchen, was Gott mit unserem Leben anfangen möchte. Für unsere jeweilige Lebensgeschichte kann das sehr konkret werden. Dafür werden die Themen „Berufen“, „Erreicht“ und „Beheimatet“ anhand von Bibelstellen besonders thematisiert. Daher laden wir alle herzlich jeweils um 19:30 Uhr ins Feuerwehrhaus ein.

→ 03.09.: Herr Burkhard Merhof, Pastor i.R.; „Berufen“ Jes 43,1

→ 04.09.: Herr Hans Mehnert, Leiter des Gemeindedienstes i. R.; „Erreicht“ Offbg 3,20

→ 05.09.: Herr Burkhard Merhof, Pastor i.R.; „Beheimatet“ Eph 2,19



MISSIONSFEST INSEL

Herzliche Einladung zum 92. Missionsfest in Insel am 08. September 2019 ab 14:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

Den Missionsbericht wird Pastor Henning Behrends zum Thema „Offiziell unerwünscht: Christen in Indien“ halten. Hintergrund ist die fortschreitende Hinduisierung der Gesellschaft durch Premierminister Moody, der die Christen gerne an den Rand drängen möchte. Die indischen Christen benötigen unsere Unterstützung. Predigen wird Pastor Thomas Wojciechowski, Leiter der Abteilung „Globale Gemeinde“ des ELM.

Im Anschluss laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen ein.



SELBSTGEMACHTES UND KUCHEN

44. UND LETZTER BASAR IM JAHR 2019

... und wieder einmal steht die Adventszeit vor der Tür, und wir laden zum letzten Adventskaffeetrinken und dem Verkauf von Handarbeiten ein. Am 1. Adventswochenende freuen wir uns im Gemeindehaus von jeweils 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr auf Ihren Besuch. Nach einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee/Tee kann zwischen Strümpfen, Handschuhen und anderen Dingen gestöbert werden. Der Erlös aus den Einnahmen wird der Kirchengemeinde übergeben. Wir als das Organisationsteam möchten Sie informieren, dass wir in diesem Jahr den letzten Basar veranstalten.

JUBILÄUMSKONFIRMATION AM 27. OKTOBER 2019

Vor 60, 65, 70 oder sogar 75 Jahren haben Sie Ihre Konfirmation gefeiert – dann sind Sie herzlich eingeladen, am 27.10.2019 mit Ihren Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden Jubiläumskonfirmation zu feiern. Neben dem Festgottesdienst wird es auch wieder ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken im Gemeindehaus geben.

Da viele inzwischen anders heißen als zu Konfirmationszeiten und längst nicht alle hier in Schneverdingen geblieben sind, haben wir nur sehr wenige Adressen vorliegen. Wenn Sie zu den Jubilarinnen und Jubilaren gehören oder noch Adressen haben, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Es wäre schön, wenn wir diesen Festtag in großer Runde verbringen könnten. Vielen Dank!

MÄNNERFRÜHSTÜCK

Gemeinsam frühstücken in offener Atmosphäre, einen Vortrag hören: das ist Männerfrühstück. Diesmal stellt Dr. Heiner Wajemann, Pastor, Musiker und Autor, sein Buch „Vom Tod ins Leben“ vor.

Ausgehend vom Friedhof Wintermoor lässt er Geschichte und Geschichten lebendig werden. Mystische Hügelgräber, Mythisches und Historisches aus dem 19. und 20. Jahrhundert, Erinnerungen an die beiden Weltkriege und deren Folgen, Zeugnisse der Zerstörung Hamburgs ab 1943 sowie das Ehrhorer Krankenhaus, um zu helfen und zu heilen. Der Friedhof und die Friedhofskapelle in Wintermoor laden dazu ein, über Leben, Tod und Weiterleben nachzudenken. Die Zusage Gottes bleibt bestehen, das Leben ewig wahren zu lassen.

→ Männerfrühstück am 19.10.2019, 9:00 - 13:00 Uhr im „Löwenbräu“, Schneverdingen

Für die Veranstaltung inklusive Frühstück wird ein Kostenbeitrag von 12,- Euro erbeten. Anmeldung: Ulrich Wrede Tel.: 05193/50818 oder Löwenbräu Tel.: 05193/970756

WALDERNTEDANKGOTTESDIENST

Ende September lädt das Walderlebniszentrum Ehrhorn wieder zum Walderntedank ein, bei dem die Produkte des Waldes und der umgebenden Natur im Mittelpunkt stehen. Holz und Holzgewinnung wird ebenso vorgestellt wie die Imkerei, die Nutzung von Wildkräutern oder der besondere Charme von Streuobstwiesen.

Matthias Claudius hat vor vielen Jahren gedichtet: „Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn“ – darum gehört ein Gottesdienst fest zum Programm des Walderntedankfestes. Mitten in der Natur wollen wir zusammen singen, beten und danken.

→ Walderntedankgottesdienst am 29. September um 10 Uhr in Ehrhorn

GOTTESDIENST L(I)EBEN - UNSER PROJEKT IM HERBST 2019

„Was singt Ihr da immer?“

„Warum verbeugen sich manche Leute
beim Abendmahl?“

„Was hat der Gottesdienst mit meinem
Alltag zu tun?“

Das sind drei von vielen Fragen rund um den Gottesdienst, die während des Glaubenskurses im vergangenen Jahr auftraten. Fragen, die nicht mit wenigen Sätzen beantwortet werden können, die aber gut und wichtig sind.

Daraus entstanden ist eine Spurensuche in Gottesdienst und Alltag, die einladen soll, den Gottesdienst am Sonntag neu zu entdecken. In einer bunten Mischung aus Gesprächen, Informationen, persönlichem Austausch und Übungen soll Gelegenheit sein, die einzelnen Elemente des Gottesdienstes kennenzulernen und sie auf ihre Bedeutung für den Alltag zu befragen.

Denn Gottesdienst und Alltag, Sonntag und Werktag haben sehr viel miteinander zu tun: Worte, die ich im Gottesdienst höre und verstehe, können mich durch die Woche begleiten; Erfahrungen von Gottes Zuwendung stärken den Rücken für die Herausforderungen des Alltags; Sorgen und Freude, Dank und Trauer, vor Gott ausgesprochen, geben meinem Leben einen neuen Halt.

„WIR LEBEN, HERR, NOCH IMMER / VOM SEGEN DER NATUR“ (D. BLOCK)

Am 6. Oktober feiern wir Erntedank. Um 10.00 Uhr in Peter und Paul, um 16.00 Uhr in Wesseloh und um 19.00 Uhr in Wintermoor. Wir besinnen uns auf die Gaben, mit denen Gott uns beschenkt. Gaben, wie sie auf den Feldern wachsen, aber auch Gaben, die unser Leben sonst möglich machen: unsere Gesundheit, Menschen in unserem Umfeld, die Arbeitsstelle, das Dach über dem Kopf. Gaben, die wir oft als Selbstverständlichkeit ansehen, bis ein trockener Sommer, ein kleines Virus, ein großer Streit



Folgende Inhalte sind für die Treffen (immer mittwochs von 20.00 bis 21.45 Uhr) vorgesehen:

- 25.09.: **Wer wir sind und was wir mitbringen**
- 02.10.: **Wohnzimmer oder Museum - Unsere Kirche**
- 23.10.: **Was singt Ihr da? Kyrie?!**
- 30.10.: **Worum es eigentlich geht - Glauben(sbekenntnis)**
- 06.11.: **Mit Gott im Gespräch - Beten und Gebete**
- 13.11.: **Worte, die stärken - Predigt und biblische Texte**
- 20.11.: **Vertrauen wagen - Abendmahl und Taufe**
- 27.11.: **Über den Sonntag hinaus - Segen**

Die Sonntags-Gottesdienste nehmen die Themen der vorangegangenen Abende auf. Mehr Informationen finden sich unter: <https://gottesdienst-lieben.wir-e.de>

alles infrage stellt.

Erntedank ist eine gute Gelegenheit, Gott für das viele Gute zu danken, das unser Leben ausmacht.

Wir möchten die Kirche wieder mit Erntegaben aus der Gemeinde schmücken. Diese können am 5. Oktober bis 10:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Erntegaben für die Kapellen in Wesseloh und Wintermoor nimmt Gloria Hohls entgegen.

Vielen Dank dafür!

REGELMÄSSIGE TERMINE

ABENDGEBET NACH TAIZÉ

Jeden 1. Dienstag um 20 Uhr | 03.09. | 01.10. | 05.11., Schafstallkirche

BIBELSTUNDE INSEL

Jeden 3. Mittwoch um 14:30 Uhr
16.10. | 20.11.

FRAUENKREISE

Wesseloh Dorfgemeinschaftshaus
Jeden 1. Mittwoch um 15:00 Uhr
02.10. | 06.11.

Wintermoor Schützenhaus

Jeden 4. Mittwoch um 15:00 Uhr
23.10. | 27.11.

SENIORENNACHMITTAG

Jeden 3. Freitag um 15:00 Uhr GHM
20.09. | 18.10. | 15.11.

SUPPENKÜCHE

montags, 12:00 – 14:00 Uhr GHM

SOZIALBERATUNG

In der regel jeden 3. Montag von
11:30–13:30 Uhr, 16.09. | 21.10. | 25.11.

MOTORRAD-FREUNDE

15.09. | 20.10. um 13.00 Uhr ab
Gemeindehaus Mitte

KIRCHENMUSIK

KIRCHENCHOR

montags, 20:00 Uhr | GHM

FLÖTENKREIS

mittwochs, 16:15 Uhr* | GHM

POSAUNENCHOR

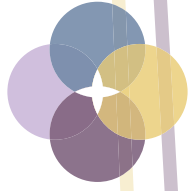
donnerstags, 20:00 Uhr | GHM

JUNGBLÄSERGRUPPE

Kontakt Hiroko Tsutsui-Fitschen
(Tel.0173-6309106)

BESUCHE

Gern besuchen wir Sie zu Hause, im Altenheim oder Krankenhaus, wenn Sie wünschen zum Geburtstag, aber auch sonst, wenn es Ihnen guttäte. Dann nehmen Sie (oder ein Angehöriger) bitte Kontakt mit dem Gemeindebüro, Pastorin Friebe oder Pastor Cordes auf.



GOTTESDIENSTE SEPTEMBER 2019 – NOVEMBER 2019

12/13

	PETER UND PAUL	MARKUS	HEBER	NEUENKIRCHEN
SEPTEMBER	Peter und Paul Kirche, Kapellen & Schafstallkirche (SSK)	Eine-Welt-Kirche	Friedenskirche	St. Bartholomäus Kirche
1. Sonntag	9:30 Gottesdienst in Wesseloh, Vikar Hauffe 10:00 Gottesdienst Pn. Friebe 11:00 Gottesdienst in Wintermoor, Vikar Hauffe	11:00 Gottesdienst, Superintendent Dr. Blömer, anschl. Kirchencafé	09:30 Gottesdienst, Superintendent Dr. Blömer	10:00 Gottesdienst (T) im Naturbad im Hahnenbachtal, Deimsen, Pn. Möller, Pn. Zerbe und Team
7. Samstag	10:00 Erinnerungsgottesdienst Tannenhof, Pn. Friebe 15:00 Taferinnerungsgottesd. (T) P. Cordes, Pn. Friebe			
8. Sonntag	10:00 Gottesdienst P. Cordes 14:30 Missionsfest Insel	11:00 Gottesdienst, n.n.	9:30 Gottesdienst, n.n.	18:00 Abendgottesdienst, Pn. Drude
15. Sonntag	10:00 Gottesdienst Pn. Friebe 11:30 Taufgottesdienst Pn. Friebe	11:00 Gottesdienst (A), P.i.R. Klingbeil	9:30 Gottesdienst (A), P.i.R. Klingbeil	10:00 Kindergottesdienst KiGo-Team 10:00 Plattdeutscher Gottesdienst, P. Klindworth
22. Sonntag	10:00 Gottesdienst (A) P. Cordes	11:00 Gottesdienst, P. Rüter	9:30 Gottesdienst, P. Rüter	10:00 Silberne Konfirmation (A ¹⁵), Pn. Zerbe
29. Sonntag	10:00 Gottesdienst (A) P. Cordes 10:00 Walderntedank Ehrhorn, Pn. Friebe	11:00 Gottesdienst, n.n.	9:30 Gottesdienst, n.n.	10:00 Gottesdienst (T), Pn. Möller, Präd. in Ausbildung Schobeß, anschl. Kirchencafé
OKTOBER				
1. Dienstag	20:00 Abendgebet nach Taizé SSK, P. i.R. Klingbeil			
5. Samstag		17:00 Lieder und Texte zum Erntedank, Lektorenteam		
6. Sonntag Erntedank	10:00 Gottesdienst mit Posaunen P. Cordes 16:00 Gottesdienst (A) in Wesseloh P. Cordes 19:00 Gottesdienst (A) in Wintermoor P. Cordes	11:00 Gottesdienst, P.i.R. Siuts, anschl. Kirchencafé und Basar	9:30 Gottesdienst, P.i.R. Siuts	10:00 Erntedankfest, Pn. Möller und Team
12. Samstag	15:00 Taufgottesdienst SSK, Vikar Hauffe			
13. Sonntag	10:00 GD mit Kiga und zum Erntedank (T) P. Cordes	11:00 Gottesdienst, P.i.R. Berndt	9:30 Gottesdienst, P.i.R. Berndt	18:00 Abendgottesdienst, Pn. Möller
20. Sonntag	10:00 Lektoren-Gottesdienst Lektorenkreis	11:00 Gottesdienst (A), P.i.R. Siuts	9:30 Gottesdienst (A), P.i.R. Siuts	10:00 Gottesdienst, P. Cordes

27. Sonntag	10:00 Gottesdienst Jubiläumskonfirmation Pn. Friebe	11:00 Gottesdienst P.i.R. Berndt	9:30 Gottesdienst P.i.R. Berndt	10:00 Sprengel-Lektorengottesdienst Gottesd.werkst., anschl. Kirchencafé 17:00 JANK
31. Donnerst., Reformati- onstag	17:00 Gottesdienst zum Reformationstag Pn. Friebe			19:00 Andacht zum Reformationstag , Pn. Zerbe
NOVEMBER				
3. Sonntag	10:00 Gottesdienst , P.i.R. Klingbeil	11:00 Gottesdienst mit Kirchencafé, P.i.R. Siuts	9:30 Gottesdienst , P.i.R. Siuts	10:00 Gottesdienst (T) , Pn. Zerbe, anschl. Kirchencafé
5. Dienstag	20:00 Abendgebet nach Taizé SSK, P. i.R. Klingbeil			18:00 Abendgottesd. , Lkn. Menzel
10. Sonntag	10:00 Gottesdienst (T) , P. Cordes	11:00 Gottesdienst , P.i.R. Klingbeil	9:30 Gottesdienst , P.i.R. Klingbeil	
11. Montag	17:00 Martinsumzug			
16. Samstag	15:00 Taufgottesdienst SSK, Pn. Friebe			
17. Sonntag Volkstrau- ertag	09:30 Gottesdienst Wesseloh, Pn. Friebe 10:00 Gottesdienst P. Cordes 11:00 Gottesdienst Wintermoor, Pn. Friebe	11:00 Gottesdienst , P.i.R. Siuts	9:30 Gottesdienst , P.i.R. Siuts, im Anschluss Gedenk- feier am Ehrenmal	10:00 Gottesdienst , Pn. Zerbe 10:00 Kindergottesdienst , KiGo-Team 17:00 JANK
20. Mittwoch Buß- und Betttag	19:00 Gottesdienst (A) P. Cordes			
24. Ewigkeits- sonntag	10:00 Gottesdienst (A) P. Cordes , Pn. Friebe , Vikar Hauffe	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl , und Gedenken der Verstorbenen, P.i.R. Berndt	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl , und Gedenken der Verstorbenen, P.i.R. Berndt	10:00 Ewigkeitssonntag (A¹⁵) , Pn. Möller
DEZEMBER				
1. Sonntag 1. Advent	10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor , Vikar Hauffe	11:00 Gottesdienst , P.i.R. Berndt	14:30 Musik zum Advent	10:00 Gottesdienst (T) Pn. Zerbe

Markusgemeinde und Friedenskirche Heber

Für die Gottesdienste in den Kirchengemeinden Markus und Heber können Sie die verantwortlichen Pastor*innen dem Gottesdienstplan entnehmen. Auch darüber hinaus ist die pfarramtliche Betreuung der beiden Gemeinden verlässlich gesichert. Bitte wenden Sie sich mit Anfragen und Terminwünschen für Trauungen und Taufen sowie für weitere Informationen gerne unter 05193-4130 an unser Kirchenbüro.

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

Schneverdingen: Tannenhof jeden Dienstag 10:00, Wiesentrift jeden Dienstag 11:00, Pn. Friebe und Team.

Neuenkirchen: Eichenhof 9:30, Heideresidenz 10:30, beide i. d. R. am dritten Freitag des Monats, Pn. Möller und Team.

(T) Taufen möglich – melden Sie sich bitte beim jeweiligen Gemeindebüro. **(SSK)** Schafstallkirche **(A)** Abendmahl mit Wein und Gemeinschaftskelch **(A¹⁵)** Abendmahl mit Traubensaft und Einzelkelchen.

Kompetenz und Feingefühl in schweren Stunden - verbindlich und zuverlässig
nach Ihren Wünschen

CADO
BESTATTUNGEN



- ◆ Bestattungen aller Art
- ◆ Abschiedsraum
- ◆ Trauerhalle
- ◆ Trauerrede
- ◆ haus eigene Kaffeetafel
- ◆ Vorsorge
- ◆ 24h persönlich erreichbar

KÖNIGSBERGER STR. 6, 29640 SCHNEVERDINGEN, 05193 975 35 00, INFO@CADO-BESTATTUNGEN.DE

Ein Friseur für zu Hause

BEATE FRANZ

FRISEURMEISTERIN

MOBIL IM TEAM



TERMIN NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

TELEFON 05193.1766 • MOBIL 0170.3175640

Pflege mit Herz

in
Ihrem **Zuhause**

Ihr ambulanter Pflegedienst
für **Schneverdingen,
Neuenkirchen & Umgebung:**

- ✓ Häusliche Alten- & Krankenpflege
- ✓ Spezielle Palliativversorgung
- ✓ Pflegebesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- ✓ Demenzenbetreuung
- ✓ Entlastungsleistungen
- ✓ Anleitung, Beratung, Begleitung pflegender Angehöriger



Wir beraten Sie
unverbindlich!

05193/
98 31-0

SCHNEVERDINGEN-NEUENKIRCHEN
DIAKONIESTATION
www.dst-schneverdingen.de
info@dst-schneverdingen.de
Bahnhofstr. 21 • Schneverdingen

HÖRGERÄTE-Studio
Freytag Meisterbetrieb

Wir
kommen
auch zu
Ihnen nach
Hause



IHR TEAM FÜR BESSERES HÖREN

Buchholz · Kirchenstraße 3 · Tel. (0 41 81) 3 45 07
Tostedt · Himmelsweg 4 · Tel. (0 41 82) 2 33 20
Schneverdingen · Rathauspassage 6 · Tel. (0 51 93) 97 21 68
www.hoergeraete-freytag.de

Gott,
du hast Himmel und Erde gemacht.
Ich bewundere
und danke dir
mit der du
begleitest
Ich vertraue dir.



deine Werke
für die Treue,
deine Schöpfung
und bewahrst.
Denke an mich.

Christof Warnke

**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN.**

SPRECHEN SIE UNS AN:

Kontaktaufnahme über das
Kirchenbüro Peter und Paul,
Tel. 05193 1249

Sechs „Rotenburger Gebete – Schöpfung bewahren“ 2018

„Bötersen Z11“, „Sottrum Z1“, „Scheeßel Z1“, „Wittorf Z1“ - für Unkundige sind die Namen der Gasbohrstellen, Versenkbohrstellen und Bohrschlammdeponien verwirrend. Die Ortsnamen lassen nicht direkt auf ihre Lage schließen. Manche liegen verborgen, manche sind von der Straße aus zu sehen. Für jedes Gebet an einer solchen Stelle sucht der „Ökumenische Arbeitskreis Rotenburger Gebete – Schöpfung bewahren“ nach einer möglichst kurzen, präzisen Ortsbeschreibung. Rund 260 Besucherinnen und Besucher fanden sich insgesamt zu den Rotenburger Gebeten in den Monaten Juni bis November 2018 ein. Jedes Mal sprach ein Pastor und eine Person mit besonderer, den Ort betreffenden Sachkunde. Lied und Gebet für einen verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung rundeten die halbstündige Andacht im Freien ab.



„Als vor 30 Jahren die Erdgasförderung in unserem Landkreis begann, war in der Öffentlichkeit nur Positives zu vernehmen. Größtes Vertrauen in Staat und Industrie, Forschung und Wissenschaft ließ unsere Herzen höher schlagen. Ja, es kam fast so etwas wie Goldgräberstimmung auf. Wo wird das nächste Gasfeld erkundet? Wohin kommt der nächste Bohrturm? Erdgasförderzins und Steuereinnahmen waren die Triebfedern, die uns als die Betroffenen vor Ort die Sensibilität für Risiken und Gefahren in den Hintergrund rücken ließen.“ So beschrieb Bürgermeister Hartmut Leefers (Waffensen) beim ersten Rotenburger Gebet am 3. Juni die Anfänge der Erdgasförderung im Landkreis.

Inzwischen gehen die Risiken und Gefahren immer mehr Menschen auf: Grundwasserschichten wurden durchbohrt. Giftiges Lagerstättenwasser wird mit dem Gas an die Erdoberfläche befördert, über Land gefahren oder durch kilometerlange Rohrleitungen geführt und wieder in die Erde verpresst, z. B. in poröses Gestein in unmittelbarer Nähe zur Rotenburger Rinne, aus der wir unser Trinkwasser beziehen. In früheren Jahren wurde der Bohrschlammabfall in die damals üblichen Müllgruben gekippt; niemand kann heute genau sagen, wo überall die riskanten

Altlasten schlummern. Eine Untersuchung des Rotenburger Gesundheitsamtes brachte ihre Nähe zu Wohnorten mit erhöhtem Vorkommen von Krebserkrankungen in Zusammenhang.

Unter dem Aspekt der Energieversorgung könnten wir die Gasvorkommen unter unseren Füßen getrost in Ruhe lassen.

Den Bürgerinnen und Bürgern wird suggeriert, die Förderung des heimischen Erdgases komme ihrer Energieversorgung zugute. Dabei handelt es sich um Gas minderer Qualität, das unserem Standard gar nicht entspricht. Die Förderung dient den Gewinnen der Konzerne, die damit international Handel treiben und an die Kommunen und Landbesitzer einen willkommenen Förderzins abtreten. Unter dem Aspekt der Energieversorgung könnten wir die Gasvorkommen unter unseren Füßen getrost in Ruhe lassen. Stattdessen müssen wir befürchten, dass zum Beispiel die Firma Exxon Mobil an einer bisher unergiebigem Bohrung das Gas mit der Methode „Fracking“ aus der Erde holt – unter Einsatz von hohem Druck, Unmengen von Wasser, Sand und Chemikalien direkt unterhalb der Rotenburger Rinne, wo sie nicht als Wasserschutzgebiet deklariert ist.

Die Erdgasindustrie erklärt ihre Verfahren für sicher. Politik und Behörden assistieren dabei eher, als dass sie zum Schutz unserer Umwelt und Gesundheit die Risiken konsequent ausschließen. Für den kurzfristigen Gewinn heute büden wir kommenden Generationen verrottende Anlagen, Giftdepots und unkalkulierbare Folgeschäden auf. Die „Rotenburger Gebete“ sollen das Bewusstsein dafür schärfen und möglichst viele Menschen ermutigen und bestärken, ihre eigene Meinung zu bilden und zu äußern. Ab April 2019 wird der Arbeitskreis die Reihe der Gebete im Landkreis Rotenburg fortsetzen.

Der Ökumenische Arbeitskreis: Knud Alter, Dr. Christoph Dembowski, Werner Hagedorn, Petra Hopp, Brigitte Klaproth, Dietmar Meyer, Christian Vogel, Wilfried Wildeboer.

→ **Bild Rotenburger Gebete: Der Regenbogen weist den Weg zur aktuellen Stelle des Gebetes, hier an der Versenkbohrstelle „Sottrum Z1“ bei Hassendorf**



Bestattungsinstitut Hatesohl
seit 1886

In einer schwierigen Zeit benötigt man einen zuverlässigen und sensiblen Partner:
Einfühlsame Hilfe im Trauerfall. Jederzeit.

Wir sind auch überregional für Sie da.
Kabenstrasse 10 · 29643 Neuenkirchen · Tel. 05195 - 484



PANNING ZIMMEREI

GERHARD PANNING
Zimmermeister und Bautechniker

Am Vogelsang 16
29640 Schneverdingen

Tel. 05193 - 4088 und 4437
Fax 05193 - 970 980

info@zimmerei-panning.de
www.zimmerei-panning.de

- ▲ DACHSTÜHLE
- ▲ INNENAUSBAU
- ▲ FACHWERKBAU
- ▲ WINTERGÄRTEN
- ▲ CARPORTS
- ▲ GARTENHÄUSER
- ▲ ALTBAUSANIERUNG
- ▲ HOLZRAHMENBAU



JOHANNES BADEN DACH
G m b H

DACHDECKER- UND KLEMPNERMEISTER

STEILDACH, FLACHDACH, DACHSANIERUNG,
METALLDECKUNG, WANDBEKLEIDUNG,
BAUKLEMPNEREI, GERÜSTBAU,
PHOTOVOLTAIK- UND SOLARANLAGEN

Tel. (05193) 34 00 · Fax (05193) 36 27
BADENDACH@t-online.de · Harburger Str. 25 · 29640 Schneverdingen

Watt, so veel je Volt!



EWALD BREMER ELEKTRO GMBH
Dipl.-Ing. (FH)

- Elektro-Anlagen
- Alarmanlagen
- VdS
- Lichttechnik
- Informatik
- Telekommunikation
- Reparaturen

29640 Schneverdingen OT Lünzen
Lünzener Straße 2a
Tel 05193 - 22 33
Fax 05193 - 37 74
Home: www.elektro-ebe.de
Email: info@elektro-ebe.de

DOROW
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR GmbH



IHR PROFI IN SACHEN HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

Hoornsfeld 4 | 29640 Schneverdingen
T 05193.6359 | info@dorow-online.de
www.dorow-online.de



KUNDENNOTDIENST 365 TAGE IM JAHR

Heiß & frisch auf Ihren Tisch!



Ihr Essen auf Rädern
05193-81 222
in Schneverdingen und Umgebung

Den wöchentlichen Speiseplan finden Sie zum Downloaden auf unserer Webseite. Gerne können Sie aber auch telefonisch oder per E-Mail die Menüs erfragen.

ALTEN- UND PFLEGEHEIM
TANNENHOF

Der Tannenhof „Essen auf Rädern“
Nordstr. 12-14, Schneverdingen
☎ 051 93/81-222 ☎ 051 93/81-333
✉ kontakt@der-tannenhof.de
WWW.DER-TANNENHOF.DE

Eine Einrichtung der
DIAKONISCHE
ALTENHILFE
SCHNEVERDINGEN gGMBH

HEIDE RESIDENZ im Sticht
SENIOREN WOHN- UND PFLEGEHEIM



IRIS FRESE

- Desorientierten-Schutzsystem
- Familiäre Atmosphäre
- Einzelzimmer mit WC u. Dusche
- Großzügige Gartenanlage
- Zentrale, ruhige Lage
- Kurzzeitpflegeplätze

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause.
Ihr Wohlergehen und Ihre Zufriedenheit liegen uns am Herzen!

29643 NEUENKIRCHEN · HAUPTSTRASSE 26 · TEL. (05195) 333770



IN DIESEM JAHR LAUTET DAS MOTTO: „SALZ DER ERDE“.

Schöpfungstag

Schon 1948 wurde in Deutschland die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gegründet. Die Gemeinschaft bietet den 17 Mitgliedern, 6 Gastmitgliedern und 4 ökumenischen Organisationen mit Beobachterstatus eine gute Möglichkeit der Zusammenarbeit trotz der Unterschiede in den einzelnen Konfessionen. Im Jahr 1989 schlug der Ökumenische Patriarch von Konstantinopel, Dimitrios I. vor, einmal im Jahr gemeinsam „zum Schöpfer der Welt zu beten: mit Dankgebeten für die große Gabe der geschaffenen Welt und mit Bittgebeten für ihren Schutz und für ihre Erlösung“.

Nach vielen Debatten wurde in 2010 der erste ökumenische Schöpfungstag gefeiert. In Anlehnung an den Weltgebetstag, 1. Freitag im März, wurde beschlossen, den Schöpfungstag am 1. Freitag im September zu feiern. Natürlich dürfen bei stetig zunehmendem Interesse für diesen Tag auch abweichende Termine von einzelnen Kirchengemeinden genutzt werden. Der Bischof Heinrich Bedford-Strohm bezeichnet den „Tag der Schöpfung“ als eines der schönsten Geschenke der Orthodoxie an die Ökumene. Der Tag erinnert an den ersten Satz der Bibel „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“. Nach dem biblischen Zeugnis ist uns Menschen sowohl eine besondere Stellung in der Welt als

auch eine besondere Verantwortung für die Welt zugesprochen worden. Diese Eigenschaft als Haushalter für die Welt verpflichtet uns zum Schutz und zur Bewahrung der Schöpfung Gottes. Denn auch für künftige Generationen müssen die Lebensgrundlagen

in ihrer biologischen Vielfalt erhalten bleiben. Das erfordert Veränderungen im persönlichen Lebensstil zum Beispiel zur Ressourcenschonung / Abfallvermeidung.

Jörg Zink sagt: Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Aber nach vielen Jahrtausenden meinte der Mensch, endlich klug genug zu sein. Er sprach: Wer redet hier von Gott? Ich nehme meine Zukunft selbst in die Hand, und es begannen die letzten sieben Tage der Erde. Tief unten in der Hölle erzählte man sich nun die spannende Geschichte vom

Menschen, der seine Zukunft in die Hand nahm, und das Gelächter dröhnte hinauf bis zu den Chören der Engel“.

Das Maß des Menschlichen wiederfinden, ablassen vom gnadenlosen Umgang mit unserer natürlichen Umwelt und mit uns selbst - Umkehr ist ein Ziel.

Zusammengestellt aus der ACK-Broschüre: Gottes Schöpfung feiern von BWo.



Kirchenkreis Jugendkonvent

Am Freitag, den 8. November 2019 steigt ein großes Fest der Evangelischen Jugend des Kirchenkreises im Gemeindehaus der St. Bartholomäus Kirchengemeinde Neuenkirchen.

An diesem Tag gibt es viel zu feiern. Der Kirchenkreisjugendkonvent wird nach zwei Jahren aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit entlassen. Gleichzeitig wird der neue Konvent in einem Gottesdienst um 19 Uhr eingeführt. Anschließend geht es ins Gemeindehaus. Dort erwarten alle Besucher neben einem Buffet viele Möglichkeiten der Begegnung, Spiel- und Aktionsstände, gute Musik oder Fotos von Fahrten und Aktionen des letzten Jahres, Gelegenheit, den einen oder anderen wieder zu treffen. Während des Abends wird auch das neue Freizeitprogramm der Evangelischen Jugend präsentiert.

Der Kirchenkreisjugendkonvent und die Jugenddiakon/innen der Regionen unseres gesamten Kirchenkreises freuen sich schon jetzt auf einen tollen Abend. Dazu ist jede/r herzlich eingeladen.



Gute Stimmung gehört bei den Treffen der Evangelischen Jugend dazu. Hier auf dem Volleyballturnier in der Pestalozzihalle Rotenburg.

Tauferinnerungs-Fest

Einmal im Jahr feiern wir in der Peter und Paul-Kirche in Schneverdingen einen besonderen Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst. Dazu sind alle getauften Kinder im Alter von fünf Jahren eingeladen, die zu unserer Kirchengemeinde gehören. Diesen besonderen Gottesdienst feiern wir am Samstag, dem 7. September um 15.00 Uhr in der Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Kaffee, Tee, Saft und frischgebackenen Waffeln auf den Kirchplatz ein. Außerdem gibt es auf den Rasenflächen kleine Spiele für Jung und Alt. Wir bitten die Kinder, die an dem Gottesdienst teilnehmen, ihre Taufkerze mitzubringen.

„Kirche mit Kindern“ in Schneverdingen

Im Herbst beginnen wieder die Treffen der „Kirche mit Kindern“ für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Sie finden jeweils am letzten Samstag im Monat statt, also am 28. September, am 26. Oktober und am 30. November. Wir beginnen um 9.50 Uhr in der Schafstallkirche, wo wir miteinander singen, spielen und eine biblische Geschichte hören. Danach geht es für einen Imbiss und weitere Aktivitäten in das Gemeindehaus. Den Abschluss feiern wir um 12.00 Uhr in der Kirche, wo die Kinder von ihren Eltern abgeholt werden.

Außerdem planen wir für den Gottesdienst am **Heiligabend um 15.00 Uhr ein Krippenspiel**, das wir mit den Kindern vorbereiten möchten. Die Proben beginnen am 1. November und finden immer freitags von 15.30 bis 16.45 Uhr statt. Um besser planen zu können, bitten wir für das Krippenspiel um eine Anmeldung bei Harm Cordes (Tel. 986860).



Kirchenkreis-Mitarbeitertag für Mitarbeiter*innen in der Evangelischen Jugend

Auf dem Mitarbeitertag wollen wir uns mit Themen der Evangelischen Jugend auseinandersetzen. Verschiedene Workshops bieten die Gelegenheit einen bunten Strauß toller Ideen für deine Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit zu binden. Du findest sie auf www.evjugend-row.de. Nebenbei bleiben viele Möglichkeiten sich über die eigene Region hinaus kennenzulernen. Zum Abschluss des Tages feiern wir einen Kirchenkreisjugendgottesdienst. Der Mitarbeitertag erfüllt die Bedingungen zur Verlängerung der Juleica. Anmeldung mit Workshop-Wünschen bis 13.09.19 unter 04261 2531 oder kkjd.rotenburg@evlka.de.

→ 22. September 2019, 11 – 20 Uhr, Haus der Begegnung/Kirche Fintel, Rotenburger Str. 11.

KIRCHENMUSIK

Regelmäßige Termine im Jugend- & Kinderbereich

JUNGE GEMEINDE SCHNEVERDINGEN

Jugendkreis, ab 14 Jahren
→ mittwochs, 18:00 bis 20:00 Uhr
Jugendhaus, Kirchstraße 3, Svd.

JANK NEUENKIRCHEN

für Konfis, Jugendliche, Teamer & Freunde, nächster JANK: 27.10., 17:00 bis 20:00 Uhr, Gemeindehaus Hauptstraße 8, Nk.

INFO JUGENDARBEIT

Diakon Dietmar Küddelsmann
Telefonnummer: 05193 4242

JUGENDKREIS HEBER

unregelmäßig montags 18:30 Uhr,
Termine nach Absprache

KIRCHE MIT KINDERN IN PETER UND PAUL

Immer am letzten Samstag im Monat
von 9:50 bis 12:00 Uhr

KINDERGOTTESD. NEUENKIRCHEN

i. d. R. 3. Sonntag des Monats, 10:00 –
11:00 Uhr, Gemeindehaus, 15.09. | 17.11.

ALTPAPIERTERMINE 2019

Der CVJM Schneverdingen e.V. sammelt 2019 noch an folgenden Samstagen im Schneverdingener Stadtgebiet Altpapier: **14.09. | 16.11.** Die Erlöse der Sammlung sind für die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins bestimmt. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier gebündelt bis 9:00 Uhr am Straßenrand bereit. Wir sammeln es dann im Laufe des Tages ein. Wer mag, kann sein Altpapier auch direkt zu den am Bauhof stehenden Containern bringen. Am Tag der Sammlung sind Rückfragen unter 05193/4242 möglich.

Wir benötigen immer wieder geeignete Transportfahrzeuge zur Durchführung der Altpapiersammlung. Wer uns dabei unterstützen möchte, meldet sich bitte bei ilka.schlumbohm@cvjm-schneverdingen.de. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Konzert mit dem Posaunenchor

Sie sind herzlich eingeladen zum Konzert mit dem Posaunenchor am **Sonntag, 27.10. um 17 Uhr in der Peter-und-Paul-Kirche.**

Der Posaunenchor wirkt oft im Gottesdienst mit, aber das ist nur ein Teil von dem, was er kann. Wir wollen Werke aus

verschiedenen Epochen, Renaissance bis Moderne, spielen und Sie sind auch eingeladen mitzusingen. Außerdem wirkt Volker Behr als Schlagzeuger mit. Wir freuen uns sehr, dass er dabei ist. Der Eintritt zum Konzert ist frei.



Orgel für Kinder

Am ersten Sommerferientag haben in Schneverdingen 16 Kinder und in Neuenkirchen 18 Kinder im Rahmen der Kinderferienpassaktionen die Orgeln der Peter-und-Paul-Kirche und der St. Bartholomäus-Kirche kennengelernt. Nach feierlichem Einzug zu festlicher Orgelmusik erklärten Kirchenmusikerin Hiroko Tsutsui-Fitschen und Pastorin Maren Zerbe kindgerecht Aufbau und Funktionsweise einer Orgel und ließen die Kinder anhand von bekannten Kinderliedern den unterschiedlichen Klang von Zungenpfeifen und Lippenpfeifen erraten. In der Peter-und-Paul-Kirche konnten die Kinder den großen Blasebalg bestaunen, der den Ton erzeugt.

Solche Ausrufe waren in dieser Stunde zu hören:

„Oh, das sind aber viele Pfeifen!“ (Die Neuenkirchener Hammer-Orgel 1425 Pfeifen und die Jahnke-Orgel in der Peter und Paul-Kirche 1987 Pfeifen).

„Die ist ziemlich laut ...“

„Dass die Orgel so viele verschiedene Töne hat ...!“

„Der Fußboden wackelt ...!“ (beim tiefsten Ton der Orgel)

„Die kann echt gut Musik machen ...!“ (über Kirchenmusikerin Hiroko Tsutsui-Fitschen).

Bei einem kleinen gemeinsamen Konzert spielte Hiroko Tsutsui-Fitschen „Capriccio Cucu“ auf der Orgel, während die Kinder mit Orff-Instrumenten und Wasservogelpfeifen den Klang des Kuckucks durch Vogelgezwitscher und Klopfen des Spechtes ergänzten. Viele kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, am Ende selbst einmal die Tasten oder Pedale der Orgel zu drücken.

Auf die Abschlussfrage „Hat es euch Spaß gemacht?“ riefen alle Kinder begeistert „Jaaa!“.

HINWEIS Der Kirchenvorstand der Markuskirche weist darauf hin, dass Trauergottesdienste auch in der Eine-Welt-Kirche stattfinden können. Die Termine sind, wie gewohnt, mit dem jeweiligen Bestatter und der Markuskirche abzustimmen.

DATENSCHUTZ INFO

Die Kirchenvorstände der herausgebenden Kirchengemeinden veröffentlichen regelmäßig Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen sowie kirchliche Bestattungen im Rahmen der Gemeindegemeinschaft.

Angehörige und Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können durch schriftliche Mitteilung an die jeweils zuständige Kirchengemeinde (siehe Adressenliste) Widerspruch leisten. Die Information muss spätestens bis zum Redaktionsschluss des folgenden Gemeindebriefes vorliegen, damit keine Veröffentlichung erfolgt. Das Datum des Redaktionsschlusses finden Sie auf der zweiten Seite.

Ehejubiläen veröffentlichen wir nur auf persönlichen Wunsch. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt auf.



Apotheker Wolfgang Eimer e.K.
 Verdener Straße 13
 29640 Schneverdingen

☎ 05193 / 21 21
 📧 info@eimer.cc
 🌐 www.eimer.cc



MÖBELHAUS
Brümmerhoff
 Hier wohnen die Ideen

Ihre
 Wohn-Trends
 aus der
*Lüneburger
 Heide!*



Möbelhaus Brümmerhoff GmbH

www.moebel-bruemmerhoff.de

Verdener Straße 33 - 39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0
Öffnungszeiten: Mo. - Mi.: 9 - 18.30 Uhr, Do. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr

MALEREIBETRIEB

Maack



Sven Maack
 Hamburger Str.12
 29640 Schneverdingen Heber

Telefon 05199 - 9856740
 Fax 05199 - 9856741

malereimaack@t-online.de
 S.Maack 0160 - 1405029

triPlus

Systemhaus.
 Büroeinrichtungen.
 Telekommunikation.

triPlus Systemhaus GmbH
 Raiffeisenstraße 50
 29640 Schneverdingen

Telefon 05191/98010 • www.tri-plus.de • info@tri-plus.de

NEUENKIRCHEN

KIRCHENBÜRO

Britta Rutkowski,
Hauptstr. 8
29643 Neuenkirchen
Tel.: 05195 1088
kg.neuenkirchen.rbg
@evlka.de
www.kirchengemeinde-
neuenkirchen.de
Sprechzeiten:
Di: 9 – 11:00
Do: 16 – 18:00

PFARRAMT

Pn. Cornelia Möller
Hauptstr. 8
Tel.: 05195 960977
Cornelia.Moeller@
kirche-rotenburg-
verden.de

Pn. Maren Zerbe

Behninger Str. 5
Tel.: 05195 1676
m.zerbe@t-online.de

KÜSTER

Eddie Göpfert
Tel.: 05195 405022

FRIEDHOFS-
VERWALTUNG

Gunda Wiese,
Hauptstr. 8
Tel.: 05195 1088
Sprechzeiten:
Di: 16 – 18:00

FINDEVOGEL

Spendenladen der
Tschernobyl-Hilfe
Hauptstr. 22

Öffnungszeiten

Di, Do: 14 – 18 Uhr
Fr: 8:30 – 12:30 Uhr

Öffnung nur zur
Abgabe von Spenden
Mi 14:00 – 17:00 Uhr
Abgabe von Klei-
derspenden für die
Tschernobylhilfe:
jeder 1. u. 3. Do im Mo-
nat, 9:00 – 11:00 Uhr u.
nach Vereinb.

INTEGRATIONS-
ARBEIT

Ansprechpartnerin:
Pn. Cornelia Möller

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Roten-
burg-Bremervörde
IBAN: DE68 2415 1235
0000 1486 68
Verwendungszweck:
KG Neuenkirchen

MARKUS

KIRCHENBÜRO

Ernst-Dax-Str. 8
29640 Schneverdingen
Heidi Lemke
Tel.: 05193 4130
markusgemeinde@
eine-welt-kirche.de
www.eine-welt-
kirche.de
www.facebook.com
eineweltkirche

Sprechzeiten:

Di: 10 – 12:00
Do: 16 – 18:00

PFARRAMT

P. Frank Hasselberg
(z. Zt. nicht im Dienst)
Ansprechpartner
Pastor Lars Rüter,
Tel.: 04267 274, plars-
rueter@t-online.de

KÜSTER

Wolfgang Röhrs
mobil: 0173 7118420

KINDERGARTEN
REGENBOGEN

Ernst-Dax-Str. 4-6
Kathrin Schröder
(Leiterin)
Tel.: 05193 3668
regenbogen.kiga@
gmx.de
www.der-kiga-
regenbogen.de

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse
Schneverdingen
IBAN: DE62 2585 1660
0000 2716 19

HEBER

KIRCHENBÜRO

s. Markus

PFARRAMT

s. Markus

KÜSTER

Wolfgang Röhrs
mobil: 0173 7118420

GEMEINDEHAUS

Schneverdinger Str. 16
Tel.: 05199 985908

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse
Schneverdingen
IBAN: DE62 2585 1660
0000 2716 19

PETER UND PAUL

KIRCHENBÜRO

Franz Riefenstahl,
Friedenstraße 3
29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 1249
kg.peter-paul.schne-
verdingen@evlka.de

Sprechzeiten:

Mo, Di, Fr: 10 – 12:00
Mi, Do: 16 – 18:00

PFARRAMT

P. Harm Cordes

Bruchstraße 3
Tel.: 05193 986860
harm.cordes@
kirche-rotenburg.de

Pn. Katharina Friebe

Friedenstr. 5
Tel.: 05193 2333
katharina.friebe@
peterundpaul.de

KIRCHENMUSIKERIN

Hiroko Tsutsui-Fitschen
Reinsehlener Weg 29
Tel.: 0173 6309106
h.tsutsui.f.72@gmail.
com

KÜSTER

Wolfgang Röhrs
Tel.: 0173 7118420

KINDERGARTEN
AM JORDAN

Am Jordan 9a
Gabriele Röhrs
(Leiterin)
Tel.: 05193 4231
kts.amjordan.svd@
evlka.de

KLEIDERKAMMER

Harburger Str. 7b
Öffnungszeiten:
Mo 15 – 17:00 Uhr
Do 15 – 17:00 Uhr

PETER-UND-PAUL-
STIFTUNG

IBAN: DE56 2406 0300
2470 2994 00

FÖRDERKREIS PETER
UND PAUL

IBAN: DE40 2415 1235
0025 1585 85
Zweck: Förderkreis
Peter und Paul

BANKVERBINDUNG
KIRCHENGEMEINDE

Kreissparkasse
Schneverdingen
IBAN: DE35 2585 1660
0000 2113 83

WELTLADEN

Friedenstr. 3 (GMH)

Öffnungszeiten

Mo-Sa: 10 – 12:00
Mo-Fr: 16 – 18:00

FÜR DIE REGION

EVANGELISCHE JUGEND

Diakon Dietmar Küddelsmann
Kinder- und Jugendhaus
Kirchstraße 3, Schneverdingen

VEREIN FÜR DIAKONIE UND DIAKONISCHE ALTENHILFE SCHNEVERDINGEN GGMBH

Diakoniestation Schneverdingen-
Neuenkirchen

Pflegedienstleiterin: Bärbel Rathemacher,
Bahnhofstraße 21, Schneverdingen
Tel.: 05193 98310

Anlaufstelle Neuenkirchen: Hauptstr.8 (über
dem Kirchenbüro) | Tel.: 05195 960482

Sprechzeiten: Do: 10 – 12:00

kontakt@dst-schneverdingen.de
www.dst-schneverdingen.de

Alten- und Pflegeheim »Der Tannenhof«

Nordstr. 12-14, 29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 810 | www.der-tannenhof.de
kontakt@der-tannenhof.de

Essen auf Rädern Tel.: 05193 81222

Post: Friedenstr. 3, 29640 Schneverdingen

info@ejsh.de | www.ejsh.de

Sprechzeiten: Di: 17:30 – 18:30 | Do: 11 – 12:00

Hausgemeinschaften Wiesentrift

Weststraße 38, Schneverdingen

Tel.: 05193 9750

kontakt@hausgemeinschaften-wiesentrift.de
www.wiesentrift.de

HOSPIZDIENST SCHNEVERDINGEN

mobil 0151 540 79 775, Tel.: 05193 98 25 877
vanessa.pahl@hospizdienst-schneverdingen.de

TRAUERCAFÉ jeden 2. Sonntag im Monat um
15:00 Uhr in der Harburger Straße 1

FRAUEN HELFEN FRAUEN E. V.

Frauenschutzhaus; Beratungs- und
Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt
Tel.: 05161 73300, www.frauen-helfen-frauen-ev.org

EV. LEBENSBERA-
TUNG f. Erziehungs-,

Ehe- u. Lebensfragen
Glockengießstr. 17,
Rotenburg
Tel.: 04261 6303960

SCHWANGEREN-
BERATUNG

Tel.: 04261 6303960

KIRCHENKREIS-
SOZIALARBEIT:

Ellen Keusen,
Am Kirchhof 12,
Rotenburg
Tel.: 04261-63039-50

JUGEND-
MIGRATIONSDIENST

Ute Wicke, Am Kirch-
hof 12, Rotenburg
Tel.: 04261 6303971

BERATUNG FÜR
FLÜCHTLINGE

Christina Golegos, Am
Kirchhof 12, Rotenburg
Tel.: 04261 6303972

SCHULDNER-
BERATUNG

Heiko Thömen,
Glockengießstr. 17,
Rotenburg
Tel.: 04261 6303956

TELEFONSELSORGE

Tel.: 0800/1110111*

*kostenfrei Tag und Nacht gesprächsbereit

**Kleinschmidt
Bus & Taxi**

- Rolli-Taxi: Beförderung sitzend im Rollstuhl
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Schülerbeförderung
- Großraumtaxi bis 8 Personen
- Kurierfahrten
- Fernfahrten

Schneverdingen

Erste Funktaxi am Platze!

Kaffeetafel für:

- Geburtstage, Konfirmationen oder Weihnachtsfeiern
- Konfirmandentreffen alle Jahrgänge
- Trauerfeiern
- Große Auswahl an Kuchen und Torten (auch außer Haus möglich, Lieferung auf Absprache)
- Gruppen herzlich willkommen

★★★
Café und Pension
»Höpen-Idyll«
Wir freuen uns auf Sie!
Familie Inselmann & Team

Inh. S. Inselmann Tel 05193 6042 www.hoepen-idyll.de
Höpen 3 · Schneverdingen Fax 05193 982869 info@hoepen-idyll.de

Schuhe für die ganze Familie
mit Beratung vom Profi

FISCHER SCHUHPROFI

Heidkampsweg 21 • 29640 Schneverdingen • Tel. 05193-985126

Wir gestalten. Für Sie.

Web. Print. Design.

CMOS

Mediengestaltung
Internetlösungen
IT-Service

CMOS GmbH
Verdener Straße 13
29640 Schneverdingen

☎ 0 42 65/9 50 08
✉ info@cmos.de
🌐 www.cmos.de

WESSELOH BAU
DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

Benötigen Sie ein Fachunternehmen?
Wir empfehlen uns als Partner für:

- Sanierungen
- Renovierungen
- Umbauarbeiten und Modernisierungen
- Maurer-, Beton-, Putz- und Estricharbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Sprechen Sie uns an, wir kümmern uns sofort!

WESSELOH BAU GMBH · SÜDRING 20 · 29640 SCHNEVERDINGEN
Tel. (051 93) 986 40 · Fax (051 93) 9864-63 · www.wesselohbau.de

MODERNES DESIGN

Angelika Röhrs
Schneidermeisterin, Schnittdirektrice

- Individuelle Maßanfertigung
- Änderungen
- Verwirklichung Ihrer Wünsche und Ideen in hoher Qualität

Langeloher Str. 24 • 29640 Schneverdingen
Telefon: 05193 9821550 • Telefax: 05193 972634
E-Mail: angelika@schneiderei-roehrs.de • www.schneiderei-roehrs.de

Jetzt auch in Schneverdingen

Pflege to hus
Pflege · Betreuung · Beratung

Cord Witte Pflegedienste GmbH
Pflege to hus
Ambulanter Pflegedienst
Im Dorfe 11 · 27389 Helvesiek
Tel. 0 51 93-9 82 39 40 oder 0 42 67-9 81 88 84

Bestattungsvorsorge

Bestattungen
Inh. Petra Rademacher e.K. & Sohn

Wir sind an Ihrer Seite
Kompetente Organisation u. Ausführung aller Bestattungsarten, persönliche Begleitung Ihrer individuellen Wünsche. Haben Sie Fragen zum Thema Vorsorge?
Wir informieren Sie gerne kostenlos und unverbindlich, auch bei Ihnen zu Hause.
Kirchstraße 6 • 29640 Schneverdingen • Tag- und Nachtruf 0 51 93 97 41 44
Eigene Trauerhalle, eigener Abschiedsraum.

KONZERTE UND LESUNGEN



SONNABEND, 14.09.2019, 20:00 UHR, ALTE FRIEDHOFSKAPELLE

Edgar Allen Poe meets The Alan Parsons Project

Frank Jonas und Ralf Pillath präsentieren Musikgeschichten aus dem Album „Tales of Mystery and Imagination – Edgar Allen Poe“ des Musikers Alan Parsons.

→ **Eintritt: VVK 9 €, AK 12 €. Alte Friedhofskapelle, Oststraße 16**



SONNABEND, 14.09.2019, 19:30 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Goldene Stimmen aus Bulgarien. **Sacralissimo** ist zu Gast in der Eine-Welt-Kirche. Das Ensemble besteht aus drei Solisten der Sonderklasse. Dilian Kushev überzeugt mit seinem facettenreichen Bariton. Das Repertoire der vielseitigen Sopranistin Evelina Elisarova reicht von Barock bis Belcanto. Einfühlsam begleitet werden die beiden Sänger am Klavier von Andrei Angelov. Der Abend vereint bekannte Opernmelodien mit sakraler Musik. Es erklingen *Nessun dorma*, *Ave Maria* und *Arien* aus *La Traviata*, und *Don Giovanni*.

→ **Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.**

SONNABEND, 02.11.2019, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Wolfgang Kalb singt den Blues, die Musik des amerikanischen Südens. Auf seinen Blechgitarren, den traditionellen Resonators, interpretiert er die Lieder der alten Meister und bringt persönliche Erfahrungen in Musik und Texte ein. Kalbs Repertoire geht zurück auf Blind Blake, Robert Johnson, Mississippi John Hurt und andere Country Blues-Sänger der 20er und 30er Jahre. Unüberhörbar sind die musikalischen Einflüsse von Muddy Waters und John Lee Hooker. *The playing is fine and feeling is good*, schreibt ein amerikanischer Kritiker.

→ **Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.**



SAMSTAG, 9.11.2019, 19:00 UHR, FRIEDENSKIRCHE HEBER

Abgedreht! 10 Jahre ungepflegte Chormusik – was für ein Jubiläum! Auch das Fernsehen hat sich zu diesem Anlass für eine filmische Dokumentation des international erfolgreichen Chores **lochormotion** entschieden. (Immerhin waren die ja wohl schon mal in Österreich und Frankreich – oder so.) Im Rahmen einer knallharten Recherche wird daher wichtigen Schlüsselfragen auf den Grund gegangen: Was sind die Hintergründe? Wer sind diese verrückten Sängerinnen und Sänger, die sich Woche für Woche zusammenrotten? Warum machen die das? Haben die keine Freunde? Das Konzert geht Fragen auf den Grund, die niemand bisher zu stellen gewagt hat. Vielleicht weil es keinen wirklich interessiert hat? Wohl kaum, oder? Finden sie es heraus!

→ **Der Eintritt ist frei, um eine Spenden wird gebeten.**



SONNABEND, 30.11.2019, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

La Vigna lässt Alte Musik erklingen: Theresia Stahl auf der Blockflöte, Christian Stahl auf Barocklaute und Theorbe. Konziertiert haben sie im Naumburger Dom, in Schloss Gottorf und im Französischen Dom in Berlin. Jetzt sind sie zu Gast in der Eine-Welt-Kirche. Das Duo präsentiert festliche Musik des Barock mit ihren kunstvoll stilisierten und in Klang verwandelten Leidenschaften. Musik ist die leise Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies, so Hildegard von Bingen. La Vigna lädt zur Spurensuche ein.

→ **Der Eintritt ist frei, um eine Spenden wird gebeten.**

